

# Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.  
Im Mediapark 7, 50670 Köln

## Infobrief Nr. 42

August 2011

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

eine sehr interessante Führung in der romanischen Kirche **St. Maria in Lyskirchen** durften wir am 30. Juli erleben. Wieder einmal faszinierte Markus Eckstein mit seinem Wissen und seiner „kölschen“ Art uns Informationen zu vermitteln. Diese kleinste der Kölner romanischen Kirchen wurde von Anfang an als Pfarrkirche genutzt.

Der Pfarrer in diesem einst sehr armen Veedel in Hafennähe, war der am schlechtesten bezahlte Seelsorger in der ganzen mittelalterlichen Stadt. Nicht nur diese Tatsache, sondern auch die „schwierige Klientel“ im Pfarrsprengel, machte die Pfarrstelle zur Unbeliebtesten im gesamten Erzbistum.

Ungewohnt, dass in der Kirche keine Bänke standen. Klappstühle ersetzen diese, außer in der Weihnachtszeit, wenn die berühmte Milieukrippe aufgebaut ist. Durch die Art der Bestuhlung lassen sich ganz neue Formen der liturgischen Feiern gestalten.

Zu begeistern wussten die Deckengemälde, die Markus Eckstein uns akribisch näher brachte, und die - einst in Walberberg für diese Kirche erworbene - Marienstatue mit dem pausbäckigen Jesuskind und der wohlgenährten Mutter Gottes, ganz im Stile der Entstehungszeit.



Foto © Chorintern

Am Tag darauf erfreute unser „Fründe...“ - Chor beim **Seniorenfest im HöVi - Land** die Zuhörer mit kölschem Repertoire. Angetreten mit rund zwanzig Sängerinnen und Sängern, zusammen mit unserem musikalischen Leiter Hermann Josef Ley an seiner „Quetsch“ und Susanne Rosenthal mit Ihrer Violine, animierten sie die anwesenden Senioren zum lautstarken Mitsingen.

Bei „Minsche wie mir...“ standen fast alle Zuhörer, sangen und schunkelten mit. Nach der Zugabe war das Bedauern groß, dass der Auftritt schon vorüber war und stehender Beifall begleitete unseren Chor von der Bühne.

Sehr stolz macht mich, dass unser Chor in diesem Jahr sehr viele Auftritte bei sozialen Veranstaltungen absolviert hat und noch absolvieren wird! Und für das nächste Jahr schon „verpflichtet“ wurde, beim Seniorenfest im HöVi - Land wieder für kölsche Stimmung zu sorgen.

Die Premiertour unseres **Wander-Schmölzchens** startete am 13. August an Schloss Bensberg. 14 „Fründe...“ - und ein Hund - nahmen diese für uns erste Etappe auf dem KölnPfad unter die Sohlen. Von Rolf Decker und Dietmar Kalsen hervorragend organisiert, hatten die Teilnehmer unterwegs viel Spaß, obwohl es zum Start leicht regnete. Mit dem Monte Troodelöh wurde die höchste Erhebung im Kölner Stadtgebiet bezwungen. Dort gönnten sich unsere Wanderer einen „Gipfelschnaps“.

Zwischendurch gab Rolf Decker viele Erklärungen, so dass sich der Weg als sehr kurzweilig erwies. Man sollte meinen, er würde jeden einzelnen Baum mit Vornamen kennen.

Ziel war an der KVB - Haltestelle Königsforst, danach kehrten die von der Strecke sehr begeisterten „Wander-Fründe...“ zur Stärkung und gemütlichem Beisammensein im „Schwalbennest“ ein.

Die erste Tour unseres Wander-Schmölzchens muss so schön gewesen sein, das mich noch am Samstagabend die E-Mail einer Teilnehmerin erreichte, um zu berichten, wie toll die Wanderung war!

Leider hatte ich keine Zeit dabei zu sein und bedaure, etwas sehr Schönes verpasst zu haben.

Herzlichen Dank an die Organisatoren!

Unser **Klaaf-Schmölzchen** wird in diesem Jahr auf **über 115 Auftritte** in sozialen Einrichtungen kommen. Damit Ihr einmal seht, wer sich hinter diesem aktiven Schmölzchen - unter der bewährten Leitung von F.W. Müller - verbirgt, hier ein Foto von deren letzter Sitzung, bei der die Termine für das zweite Halbjahr 2011 besprochen wurden.



Foto © Roswitha Gebel

Von links nach rechts: Willi Frohn, Roswitha Gebel, Schmölzchen-Sprecher F.W. Müller, Birgit Schmitz, Dieter Kautz, Marlies Marks, Peter Ohren, Renate Brandt, Manfred Langen, Peter Siebert.

Dieses Schmölzchen bringt mit seinem „Kölschen Klaaf“ viel Spaß und Freude, vor allem in die Seniorenheime, wo „aale Kölsche“ gebannt den „Verzällche un Rümmeche“ in ihrer geliebten Muttersprache lauschen.

**Mein Dank gilt allen unseren Schmölzchen, für das tolle, soziale Engagement!**

## Und munter geht es weiter!

Seit einiger Zeit ist sie immer wieder in aller Munde und spektakuläre Funde wurden dort gemacht. Wir werden ihr am Freitag, **2. September 2011**, einen Besuch abstatten.

Die Rede ist von der **Archäologischen Zone** vor dem Kölner Rathaus! Um **14 Uhr** erhalten wir eine Führung im Ausgrabungsareal, **exklusiv für die „Fründe...“**.

Fünfundzwanzig Teilnehmer sind möglich, diese Führung ist für uns **kostenlos!**

Wir treffen uns am Eingang des Zeltes in der Portalsgasse.

Weil das **Wandern** so gut angekommen ist, steht bereits die zweite Etappe des KölnPfads auf dem Programm. Am **10. September 2011**, um **11 Uhr**, treffen sich unsere „Wander-Fründe...“ an der **Endhaltestelle Königsforst der KVB - Linie 9**. Von Rolf Decker und Dietmar Kalsen wieder in gewohnter Manier topp vorbereitet, wandern wir vom Königsforst durch die Wahner Heide, über Grengel, Schloss Wahn bis zum S-Bahnhof Wahn.

Distanz etwa 10 - 12 Kilometer, Streckenprofil ganz flach, Rucksackverpflegung und natürlich die obligatorische Schlusseinkehr!

### Wanderorganisation:

Rolf Decker, E-Mail [rolf.decker@koeln.de](mailto:rolf.decker@koeln.de) Tel. 0221 / 864802

Dietmar Kalsen, E-Mail [dietmar.kalsen@gmx.de](mailto:dietmar.kalsen@gmx.de) Handy 0177 2516882

Bitte **bei einem der Wanderführer** oder **bei HP. Holländer anmelden**, damit wir uns um ausreichend Blasenpflaster kümmern können!

Bedanken möchte ich mich bei unserem Vereinsfreund **Kurt Eggemann**, der folgende Führung für uns arrangiert hat:

Am Sonntag, **18. September 2011**, um **13 Uhr** besuchen wir das **Pfeifen- und Zigarrenmuseum** von „Pfeifen Heinrichs“ in Bergheim - Niederaußem.

Die Führung findet statt unter Peter Heinrichs - „Pfeifen Heinrichs“ - fachkundiger Leitung und wird ergänzt durch eine kurzweilige Vorlesung aus der aktuellen Kölsch-Diplomarbeit an der Akademie für uns kölsche Sproch, geschrieben von Kurt Eggemann:

„Aus dem Leben und Schaffen eines kölschen Originals des 21. Jahrhunderts, Peter Heinrichs \*Pfeifen Heinrichs\*“.

Nach der Führung sind alle Teilnehmer von Peter Heinrichs zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um im „musealen Pfeifen- und Zigarren-Café“ den Besuch ausklingen zu lassen.

Das Museum befindet sich im Gewerbegebiet Niederaußem, Voltastr. 17, 50129 Bergheim-Niederaußem

Auch hier sind bis zu fünfundzwanzig Teilnehmer herzlich willkommen!

Seit 75 Jahren ist er tot, die meisten seiner Lieder haben in Köln die „Unsterblichkeit“ erreicht. Auch die „Fründe...“ nehmen dies zum Anlass, Willi Ostermann zu gedenken. Aus diesem Grund werden wir am Samstag **8. Oktober 2011**, um **16 Uhr**, einen **musikalischen Spaziergang durch Kölns Altstadt** veranstalten.

Geführt von Volker Hein, dem hervorragenden Interpreten von „Die Willi Ostermann Story“, derzeit auch Ensemblemitglied der Kammeroper Köln, und Johannes Fromm „Herrschmitz“ an der Quetsch, wollen wir - **ausgehend vom Ostermann-Brunnen** - rund zwei Stunden lang die Altstadt erkunden. Zu allen Schauplätzen werden die passenden kölschen Lieder „live“ gesungen und „verzählt“ wird natürlich auch etwas.

Wer „Die Willi Ostermann Story“ bereits gesehen hat - und mir ist bekannt, dass etliche „Fründe...“ schon dort waren - weiß um die schauspielerische und musikalische Klasse von Volker Hein!

Übrigens, die „Ostermann-Story“ wird noch dreimal wiederholt. Am Samstag, 1. Oktober 2011, um 20 Uhr und am Sonntag, 2. Oktober um 11 Uhr und um 20 Uhr. Spielort ist das „Alte Pfandhaus“, Kartäuser Wall 20, in der Südstadt. Es lohnt sich sehr!

Nähere Informationen unter [www.heinkultur.de](http://www.heinkultur.de)

An unserem Altstadt-Rundgang können 30 Personen teilnehmen, mehr sollten es wegen der Akustik nicht sein. Pro Person kostet diese Veranstaltung **8 Euro**, bitte rasch anmelden, erfahrungsgemäß sind solche „Vergnüglichkeiten“ schnell ausgebucht!

Schon viel Zuspruch erfährt unser Besuch bei **Siegfried Glos**.

Er (ent)führt die „Fründe...“ am **28. Oktober um 18:30 Uhr** in das alte Köln.

„**Historie und Histörchen**“ - Stadtgeschichte erleben anhand seiner detailreichen, großformatigen Stadtansichten und seiner grandiosen „Verzällcher“.

Zweieinhalb Stunden Kurzweil sind garantiert!

Der „Spaziergang“ durch die mittelalterliche Stadt findet im Atelier Glos am Thürmchenswall 76 statt und **kostet 13 €** je Besucher.

Bitte vormerken:

Das diesjährige **Adventprogramm von „Fründen“ für die „Fründe...“** wird wieder an einem Donnerstag aufgeführt, dem **1. Dezember 2011**. Die Organisation liegt wie immer in den bewährten Händen unserer Beisitzerin Dorothea Gronendahl und ihrem Team.

**Wer mitwirken möchte, meldet sich bitte beim Vorstand.**

Chor und Theater-Schmölzchen sind ebenso selbstverständlich dabei, wie auch unser Klaaf-Schmölzchen, das sich mit mehreren Personen angemeldet hat, um den Abend adventlich - winterlich zu gestalten!

Ganz schnell ausverkauft, wenn die Karten auf den Markt kommen, sind immer wieder die Veranstaltungen „**Die Kölsche Weihnacht**“ im **Bürgerhaus Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach**. Präsentiert von Heinz Monheim und Thomas Küpper, auch in diesem Jahr mit einem großen Ensemble.

Für die diesjährigen Aufführungen hat unser „Fründe...“- Mitglied Heinz Monheim vorgeschlagen, doch einmal eine „Weihnachtstour“ ins Bergische zu machen und freundlicherweise unserem Verein zwanzig Karten zur Premiere der „Kölschen Weihnacht“ angeboten.

Termin: **Sonntag, 4. Dezember 2011**, Beginn der Veranstaltung **12:30 Uhr**, Einlass in den großen Theatersaal ½ Stunde vor Beginn.

Die Karten kosten je Stück **18 Euro**, auf die übliche Vorverkaufsgebühr verzichtet Heinz Monheim für die „Fründe...“.

Für dieses Angebot bedanke ich mich bei den Veranstaltern ganz herzlich!

Im Anschluss an die Veranstaltung bietet es sich an, über den Bergisch Gladbacher Weihnachtsmarkt zu bummeln und im Kreis der „Fründe...“ einen (?) Glühwein zu trinken.

**Anmeldungen für alle Angebote bitte an HP. Holländer**

Ein **Hinweis für alle unsere weiblichen Vereinsmitglieder**, die sich für die Besichtigung des „PASCHA“ haben vormerken lassen: Ich hoffe, Ende Oktober einen Termin für das nächste Jahr zu erhalten und werde dann sofort informieren.

Leev Fründe, dat wor et ald widder!

Hätzliche Größ

Üüre HP. Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:

Heinz Peter Holländer

Tel. Büro: 02241 13 28 70

[heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de](mailto:heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de)

[heinz-peter.hollaender@bombach.com](mailto:heinz-peter.hollaender@bombach.com)